

Projektmanagement

Das Projekt „verstehen“ – Projektplanung - Projektcontrolling

Situation

In Unternehmen- und Organisationen werden heute viele bereichübergreifende Aufgaben in Projektgruppen bearbeitet. Diese Arbeitsform eignet sich insbesondere, wenn es um Weiterentwicklungen und Innovationen, also um den kontinuierlichen Veränderungsprozess geht, in dem sich die meisten Unternehmen befinden. Die Themen reichen von der Neuentwicklung eines Produktes oder einer Marketingstrategie bis zur Verbesserung der Organisationsstruktur oder der Einführung neuer Arbeitsformen.

Die Projektverantwortlichen stehen vor keiner leichten Aufgabe. In der Regel ist ein enger Zeitrahmen gesetzt und die Personal- und Sachressourcen sind begrenzt und die Projektaufgabe führt zumindest teilweise auf Neuland.

In vielen Projekten kann die Erfahrung gemacht werden, dass die Arbeit mit hohem Elan beginnt und sich schnelle Fortschritte einstellen. Bald tauchen dann aber erste Probleme auf, die Arbeit am Projekt wird mühsam. Folge ist, dass sich andere Arbeiten in den Vordergrund drängen und das Projekt eher an den Rand rückt. Wenn der Endtermin gefährlich nahe kommt, muss das Projekt mit Hochdruck wieder angepackt werden. Es liegen allerdings Problemstellen vor, die jetzt mit der Brechstange entschieden werden, weil man sonst gar nicht mehr zeitgerecht fertig werden könnte. Stress und Hektik bei allen Projektbeteiligten steigen. Dringend benötigte Arbeit werden nicht zeitgerecht angeliefert: Projektmitarbeiter müssen unter Druck gesetzt werden, die Motivation geht gegen Null, das Arbeitsklima verschlechtert sich rapide.

Und über allem schwebt die Frage, sind wir auf dem richtigen Weg, erreichen wir das optimale Ergebnis. Es ist aber keine Zeit mehr, diesen Fragen systematisch nachzugehen, es muss gehandelt werden. Am Ende vieler Projekte, die nach diesem Muster ablaufen, stehen suboptimale Lösungen, die manchmal das Ausgangsproblem nicht nur nicht lösen sondern weiter verschärfen.

Ursache für diese Vorgehensweise ist die –psychologisch verständliche – Tendenz vieler Projektleiter zunächst dort zu starten, wo man sich auskennt und wo schon Erfahrungen vorliegen. Dabei unterbleibt dann allerdings oft, dass sich der Projektleiter vorab einen vollständigen Überblick über sein gesamtes Projekt verschafft. Das „Verstehen“ des Projekts ist Bedingung dafür, dass bewusst Prioritäten gesetzt werden können, dass eine erfolgreiche Gesamtbearbeitungsstrategie entwickelt werden kann.

Das Seminar „Projektmanagement: Das Projekt „verstehen“ – Projektplanung – Projektcontrolling“ setzt an dieser typischen Fehlerquelle an.

Trainingsziele

Im Training werden

1. Analyseschritte vermittelt, mit denen eine hinreichende Übersicht über das Gesamtprojekt erarbeitet werden kann.
2. Techniken und Methoden für die Arbeit in den einzelnen Planungsstufen vermittelt und geübt.
3. typische Schwächen und Fallen der Projektarbeit thematisiert und entsprechende Analyseinstrumente sowie Gegenmaßnahmen erarbeitet.
4. Kommunikations-Werkzeuge für eine konstruktive Teamarbeit vermittelt und geübt.

Inhaltsübersicht

- Weiche und harte Erfolgsfaktoren der Projektarbeit: die Rollen des Projektleiters
- Erarbeitung der Projekt-Übersicht
- Arbeitsfähige Zielformulierungen
- Methoden der Zielklärung und –formulierung
- Die Weggabelung zum Projekterfolg
- Zum Unterschied zwischen „Aufgaben“ und „Problemen“
- Methoden für die Problemanalyse
- Kreativitäts- und Entscheidungstechniken
- Früherkennung von Widerständen
- Feinplanung der Projektumsetzung als Basis für Projektsteuerung und -controlling
- Phasen für die Organisation der Arbeit in den Teamsitzungen
- Lerntransfer

Methoden

Kurzvorträge und Gruppenmoderationen, selbständige Planung und Durchführung eines Beispielprojektes, individuelle Lernziele, Arbeitsblätter und Checklisten

☞ die Übungsprojekte können sich an reale Projekte der Teilnehmer anlehnen

Dauer des Seminars

2 Tage

Trainingsgruppe

Min. 5, max. 12 Teilnehmer